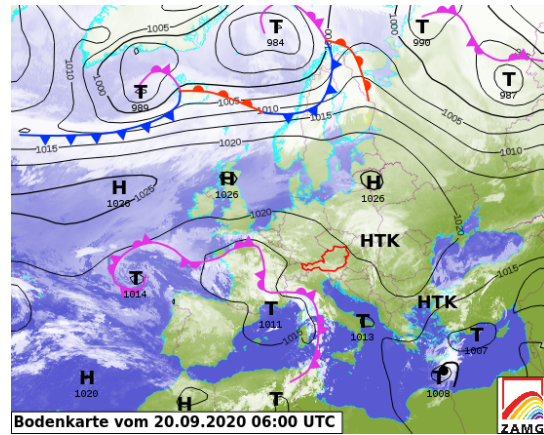


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Sonntag, 20. September 2020, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

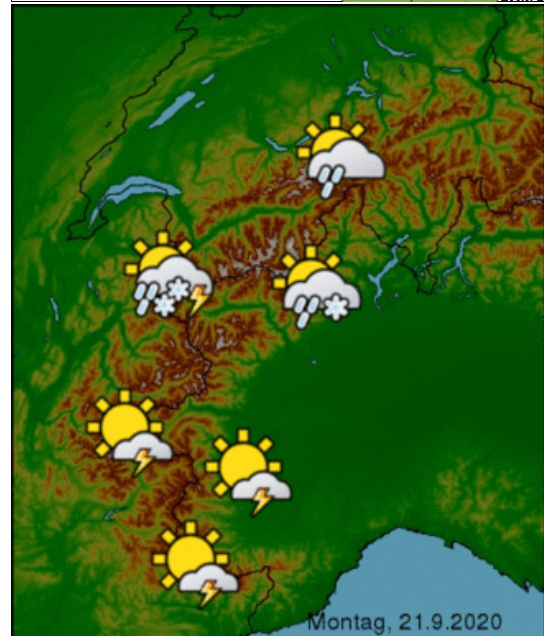
Der Wochenbeginn steht unter dem Einfluss eines Tiefdruckgebiets mit Kern über der Biskaya. Ein zuletzt in den Ostalpen wetterbestimmendes Hoch zieht sich unter Abschwächung nach Osten zurück.



PROGNOSE WESTALPEN für Montag

Nach einer Beruhigung über Nacht beginnt der Montag im Süden entlang des Alpenbogens von der Poebene her mit Bewölkung und frühen Schauern. Sonst ist es anfangs oft noch recht sonnig, wenn auch nicht wolkenlos. Im Tagesverlauf steigen die Chancen auf Regenschauer und besonders an der französischen Seite bzw. nördlich des Hauptkammes eingelagerte Gewitter in den gesamten Westalpen wieder an. Die Schneefallgrenze bleibt im Bereich von 3000 Metern. Über Nacht bleibt es auf der italienischen Seite des Alpenbogens bewölkt und niederschlagsanfällig.

Temperatur	in 2000 m von 9 bis 10 Grad, in 3000 m von 3 bis 6 Grad, in 4000 m um -3 Grad.
Nullgradgrenze	3400 bis 3500 m
Wind	in 2000 m schwach windig, in 3000 m um 10 km/h, in 4000 m um 10 km/h aus dem Sektor Südost.
Gewitterrisiko	30 bis 70 Prozent
Bemerkungen	



PROGNOSE WESTALPEN für Dienstag

Wiederum auf der italienischen Seite von Tagesbeginn an weniger Sonne und häufige Regenschauer. Ab dem frühen Nachmittag verbreitet Schauer und auf der schweizerischen - französischen Seite auch Gewitter. Während die Schauer im Norden und Westen am Abend enden, bleibt es im Süden wie gehabt feuchter und schaueranfällig.

PROGNOSE WESTALPEN für Mittwoch

Auch am Mittwoch keine wesentliche Änderung. Am Morgen und Vormittag wieder im Süden niederschlagsträchtigt, im Norden und Westen recht freundlich. Im Osten von Beginn an dichte Wolken und erste Schauer schon am Morgen. Tagsüber überall labil und damit bei immer noch warmen aber allmählich niedrigeren Temperaturen verbreitet Schauer möglich. In der Nacht bilden sich die Wolken nun auch südlich des Alpenhauptkammes zurück.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Donnerstag

Am Donnerstag leitet eine Kaltfront aus Nordwesten eine markante und nachhaltige Abkühlung ein. Am Freitag bei starkem Wind verbreitet Niederschläge, die Schneefallgrenze sinkt in Richtung 1000 Meter. Zuverlässigkeit der Prognose : mittel bis hoch